

XV. Preise

Vorbemerkung

Index der Einzelhandelspreise für die gesamte Bevölkerung

Der Berechnung liegen die Beobachtungen der Preise von etwa 2 500 Waren und ein Wägungsschema entsprechend den Einzelhandelsumsätzen des Jahres 1960 in einer Untergliederung nach etwa 900 Artikelgruppen zugrunde.

Der Index zeigt die prozentuale Veränderung der Preissummen gegenüber 1960, die die Bevölkerung zu den in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Preisen hätte aufwenden müssen, um die im Jahre 1960 tatsächlich umgesetzten Warenmengen zu kaufen.

Für die Jahre 1950 und 1955 bis 1958 wurde bei der Berechnung der durchschnittlichen Preisveränderungen die Existenz eines doppelten Preisniveaus für einige Waren berücksichtigt. Ausgehend von den im Jahre 1960 tatsächlich umgesetzten Mengen der betreffenden Waren (z. B. Fleisch und Fleischwaren, Butter, Zucker), wurden die Preissummen ermittelt, die von der Bevölkerung in den Jahren 1950 und 1955 bis 1958 hätten aufgewendet werden müssen, um die gleichen Warenmengen zu kaufen. Die jeweilige rationierte Warenmenge wurde zu Markenpreisen bewertet, der restliche Anteil zu HO-Preisen.

Der Einzelhandelspreisindex, als Index mit der festen Struktur von 1960 berechnet, ist nicht zur Umrechnung von Werten zu gleichbleibenden Preisen geeignet.

Index der Leistungspreise und Tarife für die gesamte Bevölkerung

Der Index zeigt die durchschnittliche Veränderung der Preise, Tarife und Gebühren der von der gesamten Bevölkerung in Anspruch genommenen produktiven Leistungen und der Dienstleistungen. Der Berechnung liegen die Beobachtung der Preise, Tarife und Gebühren von etwa 1700 Leistungen und ein Wägungsschema entsprechend den Geldausgaben der Bevölkerung für diese Leistungen im Jahr 1960 in einer Untergliederung nach 95 Ausgabengruppen zugrunde.

Preisindex für Waren und Leistungen für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Der Berechnung liegen die Ausgabenbeträge für Waren und Leistungen zugrunde, die von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten im Jahre 1960 aufgewendet werden mußten, um eine bestimmte Menge Waren und Leistungen zu kaufen bzw. in Anspruch zu nehmen. Der Index zeigt die Veränderung der Preise und Tarife für Waren und Leistungen für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte gegenüber 1960.

Ausgehend von den im Jahre 1960 von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten tatsächlich verbrauchten Warenmengen und in Anspruch genommenen Leistungen, wurde in den jeweiligen Jahren für die einzelnen Waren und Leistungen mit Hilfe der Einzelhandelspreisindizes die prozentuale Veränderung der Ausgabenbeträge ermittelt, die sich gegenüber 1960 ergeben hätte, wenn von den Arbeiter- und Angestelltenhaushalten in den Jahren 1955 bis 1965 die Warenmengen und Leistungen des Jahres 1960 verbraucht bzw. in Anspruch genommen worden wären.

Der Index ist mit der festen Struktur von 1960 berechnet worden und dadurch nicht zur Umrechnung von Ausgaben zu gleichbleibenden Preisen geeignet.

Handwerkspreisindex

Die durchschnittliche Veränderung der Preise für Leistungen des Handwerks und der Kleinindustrie wurde für die Handwerksleistungen insgesamt an Hand von über 2700 und für die Reparaturleistungen an Hand von 1200 Hepräsentanten berechnet. Als Wägungsschema wurden die Leistungen des Handwerks (einschließlich Kleinindustrie) 1960 verwendet.

Verkaufserlös je Produkteinheit in der Landwirtschaft

Der Verkaufserlös wird ermittelt, indem die Verkaufserlöse der Erzeugnisse aus Erfassung, Aufkauf und sonstigem Verkauf durch die jeweils insgesamt umgesetzten Mengen dividiert werden. Er ist der Erlös, den der Erzeuger für landwirtschaftliche und gartenbauliche Erzeugnisse (Produkte) effektiv erzielt hat. Der Verkaufserlös je Produkteinheit beinhaltet außer dem gesetzlich festgelegten Preis für das Erzeugnis auch Zuschläge verschiedenster Art, z. B. Qualitätszuschläge und Lieferprämien.

Bei der Berechnung des Index der Erfassungs- und Aufkaufpreise sowie des Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkteinheit bleiben die VEG-Preise sowie die Verkaufserlöse der VEG und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.

Erfassungspreis

Preis, der für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse gezahlt wird.

Aufkaufpreis

Preis, der für die über den Rahmen der Pflichtablieferung hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse gezahlt wird.

Die Preise der Repräsentanten für die Indexberechnung stellen die gesetzlich festgelegten Preise dar, ohne Zuschläge (wie Qualitätszuschläge, Lieferprämien u. ä.).

Erzeugerpreis

Preis, der einheitlich für die zur Erfüllung des staatlichen Aufkommens gelieferten pflanzlichen Produkte (einschließlich Obst und Gemüse) und für die Ablieferung der über diesen Rahmen hinausgehenden pflanzlichen Produkte gezahlt wird. Die für die über die volle Erfüllung des staatlichen Aufkommens gelieferten Getreidemengen gezahlten Prämien sind nicht mit einbezogen.